

H u n g e r s n o t.

Der Tischlermeister Hartung rief eines Tages seine Frau und Kinder in die Werkstatt, wo eben Gesellen und Lehrburschen mit Arbeit beschäftigt waren. Verwundert sahen ihn alle an, denn Hartung hatte noch niemals alle Haus- und Arbeitsgenossen so absichtlich versammelt, er mußte wohl einen besondern Grund haben und den hatte er allerdings. „Ich bitte Euch,“ sprach Hartung, „stellet Euch alle um mich herum, ich will Euch drei Geschichten erzählen.“ Geschichten hört man gern; die Gesellen und Lehrburschen warfen Säge und Hobel hin und stellten sich neben Hartungs Familie auf und nun sprach der Meister:

„In einer kleinen Stadt lebte ein Schloffer, Bergens war sein Name, er war nicht Meister; aber wenn die Meister Arbeit hatten, dann fehlte diesem Gesellen niemals Brot, denn er war fleißig, zuverlässig und verstand sein Handwerk. Bergens hatte eine brave Frau und ein Kind, einen aufgeweckten Knaben, dem Verstand und Gutmütigkeit auf dem Gesicht zu lesen waren, und Paul Bergens war auch ein gehorsames Kind. Als Paul in die Schule ging, gewann er die Achtung seiner Lehrer, denn